Jinsil - Die Wahrheit 2Min / Minho x Taemin

Von Clorenz

Kapitel 13: Alles normal...könnte man meinen

TAEMIN

Ich wachte auf. Es musste noch dunkel sein, denn von draußen kam nur das Licht der Straßenlaterne durch das Fenster. Es beleuchtete das Zimmer ein wenig, sodass ich wenigstens etwas erkennen konnte.

Warum war ich eigentlich aufgewacht? Wegen den Kopfschmerzen, die gerade so stark waren? Oder ich hatte wiedermal einen Albtraum gehabt an den ich mich erstmal nicht erinnern konnte...

Ich sah mich nach meinem Wecker um. Er stand nicht wie sonst auf meinem Nachttisch, sondern auf einem meiner Regale. Jonghyun musste ihn dort hingestellt haben, um Platz für die ganzen Tabletten zu machen.

Gerade als ich eine nehmen wollte, fiel mir auf dass ich kein Wasser mehr da hatte. Jetzt musste ich auch noch runter in die Küche gehen! Na toll, darauf hatte ich überhaupt keine Lust...

Also stieg ich vorsichtig aus dem Bett, wollte Minho ja nicht wecken, und ging aus dem Zimmer. Erst jetzt merkte ich, dass mir unglaublich heiß war. Sollte ich Key aufwecken? Nur weil ich mich schlecht fühlte? Ne ne, das lass ich lieber.

Als ich auf der Treppe stand, hörte ich jemanden husten. War bestimmt Minho. Mir tat es leid dass er wegen mir erkältet war. Aber recht hatte er schon…wenn er nicht gekommen wäre um mich nach Hause zu bringen, dann wär' ich jetzt schon längst tot.

Weiter ging ich die Treppen runter und in die Küche. Ich machte das Licht an, denn mein Fuß tat noch immer furchtbar weh und ich wollte nicht auf irgendwas drauftreten. Sonst hatte ich nie das Licht angemacht, aber seitdem ich statt Wasser eine Flasche Sekt mitgenommen hatte, tat ich es.

Bevor ich aus dem Raum ging, sah ich auf die Küchenuhr. Zwar hatte ich vorhin auf meinen Wecker gesehen, doch wie schon so oft hatte ich die Uhrzeit vergessen. 2:45

Uhr...

Auf dem Weg zurück sah ich, dass Onew-Hyung seine Tür offen hatte. Kam zurzeit oft vor. War nicht normal bei unserem Leader. Ich würde ihn morgen fragen.

Im Zimmer angekommen, trat ich zu meinem Nachttisch und nahm mir eine Tablette, naja....eigentlich waren es zwei, aber egal. Da Minho vorne lag und ich an der Wand, musste ich wie vorhin über ihn drübersteigen. Das hat ja toll geklappt!

Ich wickelte mich in meine Bettdecke ein und kuschelte mich an den Älteren. Dieser machte die Augen auf und sah mich verschlafen an. "Tut mir leid. Ich wollte dich nicht wecken.", entschuldigte ich mich sofort. "Hast du nicht. Hatte einen schlechten Traum..."

Ich legte meine Arme um Minho und drückte ihn an mich. Sein Körper war so warm. Ich hielt es kaum aus. "Warum bist du wach? Geht es dir schlechter?", fragte der Ältere besorgt.

T: "Ich glaub schon. Hab kopfweh...und mir ist so warm."

M: "Hast du eine Tablette genommen? Und hast du Fieber gemessen?"

T: "Tabletten hab ich genommen. Ich hab sogar Wasser von unten geholt. Und Fieber gemessen...nö."

M: "Ach Taeminnie..."

Minho holte das Fiebertermometer aus der Schublade. "Du hast immer noch Fieber. Notarzt?" "Minho! Mir reicht der Verband schon!", sagte ich. "Und außerdem hustest du wie ein Weltmeister.", fügte ich hinzu. Minho sah mich komisch an. "Stimmt doch gar nicht!" "Und ob! Du solltest auch zum Arzt!" "Darüber können wir später reden." Aha! Rausreden wollte er sich!

Wir waren beide müde. Die Sonne würde schon bald aufgehen und mich nerven. Ich legte mich nah an Minho. Immerhin brauchte er hier den meisten Platz. In meinem kleinen Bett sieht es sowieso so vollgestopft aus. Wir hatten ja die zwei Kissen und Decken.

"Schlaf' gut." "Du auch Taeminnie."

(6 Stunden später)

MINHO

"Seid doch leise. Taemin schläft noch.", sagte Onew an Jonghyun und Key gerichtet. Wir saßen in der Küche am Tisch. Key bereitete das Mittagessen zu und streitete sich mit dem Zweitältesten. Warum? Ach keine Ahnung. Die machten das öfters. "Wir sind doch leise...zumindest ich.", sagte Jonghyun. Unsere Diva sah ihn vernichtend an. "Du und leise. Dass ich nicht lache."

"Was sich neckt, das liebt sich.", sagte ich grinsend. Onew fing an zu lachen. "Glaub mir, Minho, ich hab Jjongie lieb. Genauso wie euch.", antwortete Key. Ich musste schmunzeln.

K: "Das Essen ist bald fertig. Ich würde sagen, dass wir Taemin aufwecken. Er kann später weiterschlafen."

J: "Bist du dir sicher?"

K: "Jap."

O: "Ich werde ihn wecken. Aber ich warte noch zehn Minuten."

Jonghyun ging ins Wohnzimmer. Man konnte ihn leise singen hören. Naja, er sang überall. Sogar unter der Dusche. Woher ich das weiß? Er singt immer so laut, dass man es bis nach draußen hört! Ich würde mich vor Sünden fürchten, wenn ich unseren Maknae betrügen würde.

"Hey! Wann hab ich eigentlich zuletzt einen 'Ich hab dich lieb-Kaffee' von Taemin getrunken? Der wär' auch mal wieder gut." Typisch Onew...